

# Brote für das Völkerschlachtdenkmal

3.604,50 Euro spendeten die Gäste des Neujahrsempfangs der Leipziger Wirtschaft dem Förderverein Völkerschlachtdenkmal e. V. für die Sanierung des Völkerschlachtdenkmal. Der gemeinsame Neujahrsempfang von Industrie- und Handelskammer zu Leipzig, Handwerkskammer zu Leipzig, Unternehmerverband Sachsen e. V. und Marketingclub Leipzig e. V. fand am Abend des 21. Januar 2015 in der Glashalle der Leipziger Messe statt. Viele der mehr als 1.000 Gäste nutzten das Angebot, ein „Völkerbrot“ mit nach Hause zu nehmen und dafür etwas Geld in die Spendenbox zu geben. Unterstützt wurde die Aktion wieder von der Bäcker- und Konditorenengenossenschaft Sachsen-Brandenburg (BÄKO Ost). Seit 2008 spenden die Gäste des Neujahrsempfangs der Leipziger Wirtschaft unter dem Motto „Ein Völkerbrot für die Sanierung des Leipziger Wahrzeichens“. In den acht Jahren kamen so 29.536 Euro zusammen.

Der Förderverein wirbt derzeit um Spenden für die Sanierung der Außenanlagen des Denkmals. Durch die Unterstützung der Stadt Leipzig



Gruppenbild beim Neujahrsempfang.

Foto: Wolfgang Zeyen

und des Freistaates Sachsen kann im Frühjahr die Instandsetzung der linken Pylonen samt zwischenliegender Treppe vollendet werden. Auch für die Sanierung der rechten Pylonen stehen die finanziellen Mittel bereit. Sie soll im Jahr 2015 begonnen und abgeschlossen werden. Die Restaurierung des Wasserbeckens des Völkerschlachtdenkmal kann erst begonnen werden, wenn die

dafür erforderlichen Mittel in Höhe von 1,29 Millionen Euro komplett vorhanden sind. Der Förderverein wirbt jetzt mit seinem „Stifterbrief“ für die Sanierung des Beckens. 580.000 Euro sind dafür bereits auf dem Spendenkonto des Vereins eingegangen. Helfen Sie mit!

*Klaus-Michael Rohrwacher  
Erster Vorsitzender des Vorstandes  
Förderverein Völkerschlachtdenkmal e. V.*

LVZ 05.02.2015

## Völkerschlachtdenkmal erhält Brot-Geld

Über 3600 Euro sind das Ergebnis der Spendenaktion zugunsten des „Fördervereins Völkerschlachtdenkmal“ beim jüngsten gemeinsamen Neujahrsempfang von Industrie- und Handelskammer zu Leipzig, Handwerkskammer zu Leipzig, Unternehmerverband Sachsen und Marketingclub Leipzig, der in der Glashalle der Leipziger Messe über die Bühne ging. Viele der mehr als 1000 Gäste nutzten das Angebot, ein „Völkerbrot“ mit nach Hause zu nehmen und dafür etwas Geld in die Spendenbox zu geben. „Auch nach dem Jubiläumsjahr gibt es noch viel zu tun. Wir freuen uns deshalb sehr über das langjährige Engagement der Leipziger Wirtschaft“, so Fördervereinschef Michael Rohrwacher. Seit 2008 spenden die Gäste des Neujahrsempfangs der Leipziger Wirtschaft unter dem Motto „Ein Völkerbrot für die Sanierung des Leipziger Wahrzeichen“. In den acht Jahren kamen so fast 30 000 Euro zusammen. Von jedem verkauften Brot gehen 20 Cent in die Denkmalsanierung. lvz